## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung**

| | |
|---|---|
| 30016062 | Stollreflex D 1058 blau<br>ca RAL 5017, MV 1:1-1,25<br>mit Reaktivperlen, airless |
| UFI: | V90T-K0GQ-Q00K-2SYM |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

siehe technische Information; Markierungsmaterial oder Zubehör für Farben + Lacke

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

M. SWAROVSKI Gesellschaft mbH
Wipark, 14. Straße 11 Telefon: 00437472 2020
3363 Neufurth Telefax: 00437472 202249
Österreich

**Auskunft gebender Bereich**

E-Mail (fachkundige Person) msds.msa@swarco.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +43 1 406 43 43
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Flam. Liq. 2; entzündbare Flüssigkeiten; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT SE 3 Reizung der Atemwege; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; H335 Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1; Sensibilisierung der Haut; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P403 + P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| P403 + P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Ethylhexylacrylat

HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT
Maleinsäureanhydrid
Methyl-methacrylat
Triethylenglykoldimethacrylat
Triisodecylphosphit
n-Butylacrylat

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

**3.2 Gemische**

**Beschreibung**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Index-Nr. | Stoffname<br>REACH-Nr.<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Gew-% |
|---|---|---|
| 80-62-6<br>201-297-1<br>607-035-00-6 | **Methyl-methacrylat**<br>01-2119452498-28-0000<br>Flam. Liq. 2 H225 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335<br>ATE (dermal): > 5 000 mg/kg<br>ATE (oral): > 5 000 mg/kg<br>ATE (inhalativ): > 10 910 ppm (4 h)<br>Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz. | 15,0 < 20,0 |
| 103-11-7<br>203-080-7<br>607-107-00-7 | **2-Ethylhexylacrylat**<br>01-2119453158-37-0000<br>Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 / Aquatic Chronic 3 H412<br>ATE (dermal): = 7 522 mg/kg<br>ATE (oral): = 4 435 mg/kg | 8,00 < 10,0 |
| 109-16-0<br>203-652-6<br>- | **Triethylenglykoldimethacrylat**<br>01-2119969287-21-0000<br>Skin Sens. 1B H317<br>ATE (dermal): > 2 000 mg/kg<br>ATE (oral): > 5 000 mg/kg<br>ATE (inhalativ): > 2 000 mg/L (4 h) | 3,00 < 5,00 |
| 27813-02-1<br>248-666-3<br>- | **HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**<br>01-2119490226-37-0000<br>Skin Sens. 1 H317 / Eye Irrit. 2 H319<br>ATE (dermal): > 5 000 mg/kg<br>ATE (oral): > 2 000 mg/kg | 3,00 < 5,00 |
| 38668-48-3<br>254-075-1<br>- | **N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**<br>01-2119980937-17-0000<br>Acute Tox. 2 H300 / Eye Irrit. 2 H319 / Aquatic Chronic 3 H412<br>ATE (oral): = 25 mg/kg<br>ATE (dermal): > 2 000 mg/kg | 0,500 < 1,00 |
| 141-32-2<br>205-480-7<br>607-062-00-3 | **n-Butylacrylat**<br>01-2119453155-43-0000<br>Flam. Liq. 3 H226 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Eye Irrit. 2 H319 / Acute Tox. 4 H332 / STOT SE 3 H335 / Aquatic Chronic 3 H412<br>ATE (dermal): > 2 000 mg/kg<br>ATE (oral): = 3 150 mg/kg<br>ATE (inhalativ): = 10,3 mg/L (4 h)<br>Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz. | 0,200 < 0,250 |
| 25448-25-3<br>246-998-3<br>- | **Triisodecylphosphit**<br>01-2119964066-34-0000<br>Skin Sens. 1B H317<br>ATE (oral): = 13 800 mg/kg<br>ATE (inhalativ): > 12,6 mg/L (4 h) | 0,200 < 0,250 |

| | | |
|---|---|---|
| 108-31-6<br>203-571-6<br>607-096-00-9 | **Maleinsäureanhydrid**<br>01-2119472428-31-0000<br>Acute Tox. 4 H302 / Skin Corr. 1B H314 / Skin Sens. 1A H317 / Eye Dam. 1 H318 / Resp. Sens. 1 H334 / STOT RE 1 H372 / EUH071<br>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)<br>Skin Sens. 1A H317: >= 0,001<br>ATE (oral): = 400 mg/kg<br>ATE (dermal): = 2 620 mg/kg | < 0,025 |

**Bemerkung**
Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid ($CO_2$), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlendioxid ($CO_2$), Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide ($NO_x$).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

**Für Reinigung**

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Lagerklasse** LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Stoffname | Quelle | Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung) |
|---|---|---|---|
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | MAK | 82 / 82 ( - ) mg/m³ (Momentanwert, kann über die Haut aufgenommen werden) |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | MAK | - / 0,8 ( - ) mg/m³ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | MAK | 0,4 / - ( - ) mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | IOELV | - / - ( - ) mg/m³ |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | MAK | - / 420 ( - ) mg/m³ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | MAK | 210 / - ( - ) mg/m³ |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | IOELV | 11 / 53 ( - ) mg/m³ |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | MAK | - / 53 ( - ) mg/m³ (max. 4x15 min./Schicht) |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | MAK | 11 / - ( - ) mg/m³ |

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

**Biologische Grenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**DNEL Arbeitnehmer**

| CAS-Nr. | Stoffname | DNEL Typ | DNEL Wert |
|---|---|---|---|
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (lokal) | 37,5 mg/m³ |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | DNEL Langzeit dermal (lokal) | 0,242 mg/kg |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 14,7 mg/m³ |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 4,2 mg/kg |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | DNEL akut inhalativ (systemisch) | 0,4 mg/m³ |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | DNEL Langzeit inhalativ (lokal) | 0,8 mg/m³ |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch) | 0,04 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 208 mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (lokal) | 416 mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 13,67 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit dermal (lokal) | 1,5 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | Langzeit - Inhalation, lokale Effekte | 208 mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | Akut - dermal, lokale Effekte | 1,5 mg/cm² |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 2 mg/m³ |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 0,6 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 48,5 mg/m³ |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 13,9 mg/kg |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 70,5 mg/m³ |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 50 mg/kg |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit dermal (lokal) | 166,7 µg/cm² |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (lokal) | 11 mg/m³ |

**DNEL Verbraucher**

| CAS-Nr. | Stoffname | DNEL Typ | DNEL Wert |
|---|---|---|---|
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (lokal) | 4,5 mg/m³ |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | Akut - dermal, lokale Effekte | 0,242 mg/cm² |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 8,8 mg/m³ |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 2,5 mg/kg |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 2,5 mg/kg |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | Langzeit – oral, systemische Effekte | 2,5 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 74,3 mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL akut inhalativ (lokal) | 208 mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 8,2 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 8,2 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | Akut - dermal, lokale Effekte | 1,5 mg/cm² |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | Langzeit - Inhalation, lokale Effekte | 104 mg/m³ |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | Langzeit - dermal, lokale Effekte | 1,5 mg/cm² |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 0,4 mg/m³ |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 0,3 mg/kg |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 0,3 mg/kg |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | Langzeit – oral, systemische Effekte | 0,3 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 14,5 mg/m³ |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 8,33 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 8,33 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | Langzeit – oral, systemische Effekte | 8,33 mg/kg |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) | 35,3 mg/m³ |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit dermal (systemisch) | 25 mg/kg |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit oral (wiederholt) | 5 mg/kg |
| 25448-25-3 | Triisodecylphosphit | DNEL Langzeit dermal (lokal) | 166,7 µg/cm² |

**PNEC**

| CAS-Nr. | Stoffname | PNEC Typ | PNEC Wert |
|---|---|---|---|
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,00272 mg/L |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Sediment, Süßwasser | 0,126 mg/kg |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Boden, Süßwasser | 1 mg/kg |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Sekundärvergiftung | 0,011 mg/kg |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,0126 mg/kg |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,00027 mg/L |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | PNEC Kläranlage (STP) | 2,3 mg/L |
| 103-11-7 | 2-Ethylhexylacrylat | Gewässer, zeitweise Freisetzung | 0,011 mg/L |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,904 mg/L |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Sediment, Süßwasser | 6,28 mg/kg |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Boden, Süßwasser | 0,727 mg/kg |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Sediment, Meerwasser | 6,28 mg/kg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Kläranlage (STP) | 10 mg/L |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,904 mg/L |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | PNEC Sekundärvergiftung | 0,972 mg/kg |
| 27813-02-1 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | Gewässer, zeitweise Freisetzung | 0,972 mg/L |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,0428 mg/L |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Sediment, Süßwasser | 0,334 mg/kg |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Boden, Süßwasser | 0,0415 mg/kg |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Kläranlage (STP) | 44,6 mg/L |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,0042 mg/L |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,0334 mg/kg |
| 108-31-6 | Maleinsäureanhydrid | PNEC Gewässer, periodische Freisetzung | 0,4281 mg/L |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,94 mg/L |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | PNEC Sediment, Süßwasser | 5,74 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | PNEC Sediment, Meerwasser | 1,02 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,94 mg/L |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | PNEC Kläranlage (STP) | 10 mg/L |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | PNEC Boden | 1,47 mg/kg |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | Gewässer, zeitweise Freisetzung | 0,94 mg/L |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | PNEC Sediment, Süßwasser | 0,0782 mg/kg |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,017 mg/L |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | PNEC Boden, Süßwasser | 0,005 mg/kg |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,00782 mg/kg |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | PNEC Kläranlage (STP) | 199,5 mg/L |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,0017 mg/L |
| 38668-48-3 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | Gewässer, zeitweise Freisetzung | 0,17 mg/L |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,164 mg/L |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Sediment, Süßwasser | 1,85 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Boden, Süßwasser | 0,274 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Kläranlage (STP) | 10 mg/L |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Sekundärvergiftung | 0,164 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,185 mg/kg |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,0164 mg/L |
| 109-16-0 | Triethylenglykoldimethacrylat | Gewässer, zeitweise Freisetzung | 0,164 mg/L |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Sediment, Süßwasser | 0,0338 mg/kg |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Boden, Süßwasser | 1 mg/kg |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Sediment, Meerwasser | 0,00338 mg/kg |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Kläranlage (STP) | 3,5 mg/L |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Gewässer, periodische Freisetzung | 0,011 mg/L |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Boden | 1 mg/kg dw |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Gewässer, Meerwasser | 0,00027 mg/L |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | PNEC Gewässer, Süßwasser | 0,00272 mg/L |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat | Gewässer, zeitweise Freisetzung | 0,000011 mg/L |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen.Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Handschutz**

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.
Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

**Hautschutz**

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166

**Körperschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Farbe | blau |
| Geruch | charakteristisch |
| pH-Wert bei 20 °C | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | -90 °C |
| | Quelle: 2-Ethylhexylacrylat |
| Siedebeginn und Siedebereich | 100 °C |
| | Quelle: Methyl-methacrylat |
| Flammpunkt | 19 °C |
| Entzündbarkeit | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| Untere Explosionsgrenze bei 20°C | 0,3 Vol-% |
| | Quelle: Trioctyltrimelitate |
| Obere Explosionsgrenze bei 20°C | 12,5 Vol-% |
| | Quelle: Methyl-methacrylat |
| Dampfdruck bei 20°C | 6,714754 mbar |
| Relative Dampfdichte | nicht anwendbar |
| Dichte bei 20 °C | 1.51 kg/l |
| Wasserlöslichkeit bei 20°C | praktisch unlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | siehe Abschnitt 12 |
| Zündtemperatur in °C | 252 °C |
| | Quelle: 2-Ethylhexylacrylat |
| Zersetzungstemperatur | >= 410 °C |
| | Quelle: Kupferphtalocyanin |
| Viskosität bei 20 °C | > 700 mm²/s |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität**

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen z.B.: Kohlendioxid ($CO_2$), Kohlenmonoxid, Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**2-Ethylhexylacrylat**
LD50: dermal (Kaninchen): = 7 522 mg/kg

LD50: oral (Ratte): = 4 435 mg/kg

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
LD50: dermal (Kaninchen): > 5 000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): > 2 000 mg/kg

**Maleinsäureanhydrid**
LD50: oral (Ratte): = 400 mg/kg; (OECD 401)

LD50: dermal (Kaninchen): = 2 620 mg/kg

**Methyl-methacrylat**
LD50: dermal (Kaninchen): > 5 000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): > 5 000 mg/kg; (OECD 401)

LC50: inhalativ (Ratte): > 10 910 ppm (4 h)

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**
LD50: oral (Ratte): = 25 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): > 2 000 mg/kg

**Triethylenglykoldimethacrylat**
LD50: dermal (Kaninchen): > 2 000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): > 5 000 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): > 2 000 mg/L (4 h)

**Triisodecylphosphit**
LD50: oral (Ratte): = 13 800 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): > 12,6 mg/L (4 h)

**n-Butylacrylat**
LD50: dermal (Kaninchen): > 2 000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): = 3 150 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): = 10,3 mg/L (4 h)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
EC10: (Pseudomonas putida): = 1 140 mg/L (16 h)

EC10: (Pseudomonas putida): = 1 140 mg/L (16 h)

**Methyl-methacrylat**
EC3: (Pseudomonas putida): = 100 mg/L (16 h)

EC3: (Pseudomonas putida): = 100 (16 h)

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**
EC10: > 1 995 mg/L (30 min)

EC10: > 1 995 mg/L (30 min)

**n-Butylacrylat**
(Pseudomonas putida): = 80 (16 h)
Methode: DIN 38412 / Teil 8

EC0 > 150 (3 d)

***Algentoxizität***
**2-Ethylhexylacrylat**
ErC50: (Scenedesmus subspicatus): = 1,71 mg/L (72 h)
Methode: OECD 201

NOEC = 0,45 mg/L

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): > 97,2 mg/L (72 h)

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata): = 97,2 mg/L (72 h)

**Maleinsäureanhydrid**
ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 74,35 mg/L (72 h)

**Methyl-methacrylat**
ErC50: (Selenastrum capricornutum): > 100 mg/L (72 h)
Methode: OECD 201

NOEC (Selenastrum capricornutum): > 110 mg/L (72 h)

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): > 110 mg/L (72 h)

ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 110 mg/L (72 h)

EC50 (Anabaena flos-aquae): = 110 mg/L (72 h)

NOEC (Anabaena flos-aquae): = 49 mg/L (72 h)

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**
ErC50: = 245 mg/L (72 h)

EC50 (Desmodesmus subspicatus): = 1,4 mg/L (72 h)

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): = 0,67 mg/L (72 h)

**Triethylenglykoldimethacrylat**
ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): > 100 mg/L (72 h)

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata): = 18,6 mg/L (72 h)

**n-Butylacrylat**
ErC50: (Selenastrum capricornutum): = 2,65 mg/L (96 h)
Methode: OECD 202

EC50 (Anabaena flos-aquae): >= 2,65 mg/L (96 h)

EC50 (Anabaena flos-aquae): >= 1,71 mg/L (72 h)

NOEC (Anabaena flos-aquae): >= 1,8 mg/L (96 h)

NOEC (Anabaena flos-aquae): >= 0,45 µg/mL (72 h)

LOEC: (Anabaena flos-aquae): >= 0,9 µg/mL (72 h)

***Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen***
**2-Ethylhexylacrylat**
EC10 = 0,85 mg/L (21 d)

***Daphnientoxizität***
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 1,3 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202

NOEC = 0,19 mg/L (21 d)

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 143 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202

NOEC = 45,2 mg/L (21 d)
Methode: OECD 202

**Maleinsäureanhydrid**
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 42,814 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 10 mg/L (21 d)

**Methyl-methacrylat**
EC50 = 69 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202

NOEC = 37 mg/L (21 d)
Methode: OECD 202

NOEC = 48 mg/L (48 h)

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 28,8 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202

**Triethylenglykoldimethacrylat**

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 32 mg/L (21 d)
Methode: OECD 211

**n-Butylacrylat**
EC50 = 8,2 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 0,136 mg/L (21 d)
Methode: OECD 211

NOEC >= 0,136 µg/mL (504 h)

EC50 = 0,5 µg/mL (48 h)

***Fischtoxizität***
**2-Ethylhexylacrylat**
LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 1,81 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203

NOEC = 0,78 mg/L (21 d)

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
LC50: = 833 mg/L (96 h)

**Maleinsäureanhydrid**
LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 75 mg/L (96 h)

**Methyl-methacrylat**
LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203

NOEC (Danio rerio (Zebrabärbling)): = 9,4 mg/L (32 d)
Methode: OECD 210

LC50: (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): = 233 mg/L (96 h)

LC50: = 79 mg/L (96 h)

NOEC = 40 mg/L (96 h)

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**
LC50: (Danio rerio (Zebrabärbling)): = 17 mg/L (96 h)

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 45,2 mg/L (21 d)

**Triethylenglykoldimethacrylat**
LC50: (Danio rerio (Zebrabärbling)): = 16,4 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203

**n-Butylacrylat**
LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 5,2 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203

LC50: (Cyprinodon variegatus): = 2,1 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203

LC50: >= 1,1 mg/L (96 h)

LC0 >= 0,89 µg/mL (96 h)

LC100: >= 3,32 mg/L (96 h)

NOEC >= 0,381 µg/mL (96 h)

***Toxizität für Mikroorganismen***
**2-Ethylhexylacrylat**
EC50 = 10 000 mg/L

EC10 = 2,3 mg/L

**Methyl-methacrylat**
EC50 > 100 mg/L (14 d)

**n-Butylacrylat**
EC50 = 1 mg/L (30 min)

EC0 = 150 mg/L (72 h)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**2-Ethylhexylacrylat**
Biologischer Abbau = 75 % (15 d )

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
Biologischer Abbau = 94 % (28 d )

**Methyl-methacrylat**
Biologischer Abbau = 94 % (14 d )

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**
Biologischer Abbau = 39 % (28 d )

**Triethylenglykoldimethacrylat**
Biologischer Abbau = 85 %

**n-Butylacrylat**
Biologischer Abbau = 85 % (28 d )
Methode: OECD 310

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**2-Ethylhexylacrylat**
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 4,64

**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,97

**Methyl-methacrylat**
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 1,38
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,97 (HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT)

**Triethylenglykoldimethacrylat**
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 2,3
Methode: OECD 117
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 2,38 (n-Butylacrylat)

**n-Butylacrylat**
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 2,38
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 2,1 (N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 1,88 (Triethylenglykoldimethacrylat)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 4,29 (2-Ethylhexylacrylat)

### 12.4 Mobilität im Boden

**Methyl-methacrylat**
Boden-Luft = 92 %

Boden-Wasser = 8 %

**n-Butylacrylat**
Boden-Wasser, Adsorption = 1,887

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

**Andere Entsorgungsempfehlungen**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Landtransport (ADR/RID)**

FARBE

**Seeschiffstransport (IMDG)**

Paint

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

Paint

**14.3 Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| Landtransport (ADR/RID) | 3 |
| Seeschiffstransport (IMDG) | 3 |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) | 3 |

**14.4 Verpackungsgruppe**

| | |
|---|---|
| Landtransport (ADR/RID) | II<br>für Gebinde < = 450 Liter: III |
| Seeschiffstransport (IMDG) | II<br>für Gebinde < = 450 Liter: III |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) | II<br>für Gebinde < 30 Liter:III |

**14.5 Umweltgefahren**

| | |
|---|---|
| Landtransport (ADR/RID) | nicht anwendbar |
| Seeschiffstransport (IMDG) | nicht anwendbar |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**14.8 Zusätzliche Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode: D/E für Gebinde < = 450 Liter: E
Begrenzte Menge (LQ): 5 ltr
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr.: F-E, S-E
Begrenzte Menge (LQ): 5 ltr

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)**

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 03, 40, 78

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert: 3 g/l

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie] Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe**

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
Menge 1: 5 000t; Menge 2: 50 000t

**Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Klassifizierung nach VbF:** Gefahrenkategorie 2

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| REACH-Nr. | Stoffname | CAS-Nr.<br>EG-Nr. |
|---|---|---|
| 01-2119453158-37-0000 | 2-Ethylhexylacrylat | 103-11-7<br>203-080-7 |
| 01-2119490226-37-0000 | HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT | 27813-02-1<br>248-666-3 |
| 01-2119472428-31-0000 | Maleinsäureanhydrid | 108-31-6<br>203-571-6 |
| 01-2119452498-28-0000 | Methyl-methacrylat | 80-62-6<br>201-297-1 |
| 01-2119980937-17-0000 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | 38668-48-3<br>254-075-1 |
| 01-2119969287-21-0000 | Triethylenglykoldimethacrylat | 109-16-0<br>203-652-6 |
| 01-2119964066-34-0000 | Triisodecylphosphit | 25448-25-3<br>246-998-3 |
| 01-2119453155-43-0000 | n-Butylacrylat | 141-32-2<br>205-480-7 |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H372 | Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Flam. Liq. 2 | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| STOT SE 3 Reizung der Atemwege | Berechnungsmethode. |
| Skin Irrit. 2 | Berechnungsmethode. |
| Skin Sens. 1 | Berechnungsmethode. |

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BGW: Biologische Grenzwerte
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC: Effektive Konzentration
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften uber die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO: Internationale Organisation für Normung
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN: United Nations
VOC: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.